

Zeitschrift: Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber: Verein für Bündner Kulturforschung
Band: - (1977)
Heft: 11-12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Kantonsbibliothek sucht
die Redaktion folgende
Bündner Monatsblatt-Hefte

1954 Nummer 11
1955 Nummern 3, 4
1957 Nummern 2, 3

Gegen Bezahlung oder Tausch

Evtl. telefonische Mitteilung an:
081 21 34 34, bzw. 21 34 35 während der Bürozeit oder
081 24 16 66
Besten Dank!

Sonderausstellung des Rätischen Museums
Museumsplatz, 7000 Chur





Etruskische Schnabelkanne mit rätischer
Inscription von Castaneda, 4. Jahrhundert
vor Christus.
Reproduziert mit Bewilligung des Rätischen
Museum, Chur.

Urgeschichtlicher Passverkehr

Die Sonderausstellung «Urgeschichtlicher Passverkehr» im Rätischen Museum befasst sich mit der Besiedlung und mit den Passbegehungen der östlichen Schweizer Alpen und des Gotthards zur Bronze- und Eisenzeit.

Mit Fundkarten und dem dazugehörigen Fundmaterial wird versucht, die Überwindung unserer Alpen durch den prähistorischen Menschen darzustellen.

Die Bevölkerung der Jungsteinzeit, dem Neolithikum, ist im bündnerischen Raum durch Siedlungen in Chur, Cazis und Mesocco sicher belegt. Einzelne Streufunde lassen weitere Entdeckungen erwarten.

Mit dem Bekanntwerden der Bronze im 2. Jahrtausend vor Christus beginnt eine intensive Besiedlung der Alpentäler.

Die Tonbildschau dauert ca. 17 Minuten und gibt eine Einführung in die Ausstellung. Sie wird täglich mehrmals und für Schüler und Gruppen nach Bedarf vorgeführt.

Ein kleiner Führer durch die Ausstellung ergänzt die Dokumentation.